



*Von
Gott
geboren*

von
Don White

zur kostenlosen Verteilung

„Frei wie der Herr biete.“

Druck:

Colonial Press
Charlottesville, VA 22906

© Copyright 1994
Colonial Baptist Church
Charlottesville, VA 22906

☞ Inhaltsangabe ☞

Kap.		Seite
	Einleitung	2
1	Der Mensch hat einen Körper und eine Seele	3
2	Der Körper ist vergänglich	4
3	Die Seele ist unvergänglich	5
4	Die Zukunft unserer ewigen Seele	6
5	Zwei Teile, zwei Geburten, zwei Reiche	8
6	Was bedeutet „von Gott geboren“ oder „wiedergeboren“?	11
7	Die Macht, ein Kind Gottes zu werden, kommt von Gott	12
8	Wer von Gott geboren ist, hat Gewißheit	14
9	Wer von Gott geboren ist, ist für immer erlöst	16
10	Die Wiedergeburt bringt eine innere Veränderung	18
11	Sicherheit der Seele ist kein Freibrief zu sündigen	19
12	Sünden des Fleisches und Sünden der Seele	20
13	Satan greift uns durch das Fleisch an	22
14	Das Fleisch hat nichts mit der ewigen Bestimmung der Seele zu tun	23
15	Wir können wissen, daß wir von Gott geboren sind	25
16	Die Entscheidung treffen	27
17	Was muß ich tun, um ein Kind Gottes zu werden?	29
18	Antworten	31

⌘ Einleitung ⌘

„Wie viele ihn aber aufnahmen, 'denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben; welche nicht von dem Geblüt noch von dem Willen des Fleisches noch von dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind. " (Johannes 1, 12-13).

Kann man wirklich von Gott geboren werden? Was bedeutet es, „von Gott geboren" oder „wiedergeboren" zu sein? Die Bibel berichtet von einem Mann namens Nikodemus, der Jesus über die Wiedergeburt fragt: *„Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist?"*(Johannes 3,4). Nikodemus war keineswegs unwissend. Im Gegenteil, er war ein Führer der Juden und als solcher war er offensichtlich intelligent und gebildet. Trotzdem verstand er nicht, was Jesus meinte: *„Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. " (Johannes 3,3).*

Die gleiche Frage wird heute von vielen ernsthaft Suchenden gestellt. Leider nehmen sich die wenigsten die Zeit, in der Bibel nach einer Erklärung zu suchen. Und diejenigen, die versuchen, dieses wundersame Ereignis zu erklären, werden oft von falschen Lehren irgendwelcher Kirchen, anstatt von der Bibel, geleitet. Wir wollen hier dieses äußerst wichtige Thema untersuchen: von Gott geboren.

Hier, wie in jeder Studie, sollte die Wahrheit das oberste Ziel sein, aber wir müssen festhalten, daß Wahrheit von Gott festgelegt wird, nicht von den Menschen. In diesem Büchlein wollen wir uns biblische Wahrheiten über Körper und Seele des Menschen anschauen. Der Mensch ist sowohl ein körperliches als auch ein geistiges Wesen.

Der Mensch hat einen Körper und eine Seele

Bibelstudium:

Matthäus 10,28: „Und fürchtet euch nicht vor denen, die **den Leib** töten und **die Seele** nicht können töten. Fürchtet euch aber vielmehr vor dem, **der Leib und Seele** verderben kann in der Hölle. "

1 Korinther 15,44: „ **Ist ein natürlicher Leib, so ist auch ein geistlicher Leib.** "

2 Korinther 4,16: „*Darum werden wir nicht müde, sondern ob unser **äußerlicher Mensch** verdirbt, so wird doch der **innerliche** von Tag zu Tag erneuert.* "

1 Petrus 2, 11: „*Liebe Brüder, ich ermahne euch als die Fremdlinge und Pilgrime: Enthaltet euch von **fleischlichen** Lüsten, welche wider die Seele streiten.* "

Matthäus 26,41: „*Wachet und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallet. Der Geist ist willig; aber das **Fleisch** ist schwach.* "

Zusammenfassung:

Die Bibel lehrt deutlich, daß der Mensch

- ① einen *äußerlichen, natürlichen Leib (einen Körper)* und
- ② einen *innerlichen, geistlichen Leib (eine Seele)* besitzt.

Wiederholungsfragen:

1. Es gibt einen _____ Leib und einen _____ Leib.
2. Der natürliche Leib ist der _____ ; der geistliche Leib ist die _____ .
3. Der natürliche Leib wird auch der _____ Mensch genannt; der geistliche Leib wird der _____ Mensch genannt.
4. Wir sollten Gott fürchten, der _____ und _____ in der Hölle verderben kann.

Der Körper ist Vergänglich



Bibelstudium:

Hebräer 9, 27: „Und wie den Menschen gesetzt ist, einmal zu **sterben** ... "

Römer 5, 12: „Derhalben, wie durch einen Menschen die Sünde ist gekommen in die Welt und der Tod durch die Sünde, und ist also **der Tod zu allen Menschen durchgedrungen**, dieweil sie alle gesündigt haben. "

Römer 7, 18: „Denn ich weiß, daß in mir, das ist **in meinem Fleische, wohnt nichts Gutes**. "

Römer 7, 24: „**Ich elender Mensch! wer wird mich erlösen von dem Leibe dieses Todes?** "

1 Petrus 1, 24: „Denn alles **Fleisch ist wie Gras**, und alle Herrlichkeit der Menschen wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorrt und die Blume abgefallen. "

1 Mose 3, 19: „Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis daß du wieder zu Erde werdest, davon du genommen bist. Denn du bist Erde und sollst zu **Erde werden**. "

1 Korinther 15, 50: „Das sage ich aber, liebe Brüder, **daß Fleisch und Blut nicht können das Reich Gottes ererben**; auch wird das Ver-wesliche nicht erben das Unverwesliche. "



Zusammenfassung:

Unser Körper hat keine Verheißung der Ewigkeit, keine Hoffnung auf die Ewigkeit und kein ewiges Heil. Unser Körper ist vergänglich.



Wiederholungsfragen:

1. Unser Körper kann nicht ewig leben; er wird _____ .
2. Der _____ ist zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben.
3. Der Körper kommt von _____ und wird wieder zu _____ werden.
4. _____ und _____ können das Reich Gottes nicht erben.
5. Es gibt kein _____ Leben für den Körper, den wir jetzt haben.

Die Seele ist Unvergänglich

Bibelstudium:

Daniel 12, 2: „Und viele, so ... schlafen liegen, werden aufwachen; **etliche zum ewigen Leben, etliche zu ewiger Schmach und Schande.** "

Matthäus 25,34: „Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: **Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbet das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt!**"

Matthäus 25,41: „Dann wird er auch sagen zu denen zur Linken: **Gehet hin von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln!**"

Matthäus 25,46: „... Und sie werden in die **ewige Pein** gehen; aber die Gerechten in das **ewige Leben.** "

Apostelgeschichte 24,15: „...daß zukünftig sei **die Auferstehung der Toten, der Gerechten und der Ungerechten.** "

1 Johannes 2,25: „**Und das ist die Verheißung, die er uns verheißen hat: das ewige Leben.** "

2 Thessalonicher 1,7-9: „...wenn nun der Herr Jesus wird offenbart werden ..., **Rache zu geben über die, so Gott nicht erkennen, und über die, so nicht gehorsam sind dem Evangelium unsers Herrn Jesu Christi; welche werden Pein leiden, das ewige Verderben ...** "

Zusammenfassung:

Wenn die Seele von unserem Körper getrennt wird (Tod), wird sie in ewigem Bewußtsein weiter existieren, entweder im Himmel oder in der Hölle.

Wiederholungsfragen:

1. Unsere Seele wird irgendwo _____ existieren.
2. Manche werden _____ Leben haben, andere _____ Schande.
3. Ungläubige werden in ewigem _____ und in ewiger _____ sein.
4. Gott hat jenen, die Jesus Christus als ihren Heiland annehmen, ewiges _____ verheißen.

Die Zukunft unserer ewigen Seele

Einleitung:

Komischerweise bereiten sich die meisten Menschen nur auf die Zukunft ihres Körpers vor und ignorieren Gott und ihre ewige Seele. Diese Menschen sind sehr kurzsichtig.

Psalm 14,1: **„Die Toren /Narren} sprechen in ihrem Herzen: Es ist kein Gott. "**
Die Menschen schmieden viele Pläne im Leben und sind immer bemüht, ihren Lebensstil zu verbessern: Freizeit, Aussehen, Bildung, Gesundheit, Beruf, Finanzen und Ruhestand. Viel Aufwand wird auf unseren Körper verwendet, den wir heute haben und der morgen vergeht. Aber wo die Seele die Ewigkeit verbringen wird, findet wenig Aufmerksamkeit. In Anbetracht der folgenden Bibelstellen scheint es sehr logisch, daß wir uns auf unsere Begegnung mit dem allmächtigen Schöpfer des Universums vorbereiten müssen.

Bibelstudium:

5 Mose 32, 29: **„Odaß sie weise wären und vernähmen solches, daß sie verstünden, was ihnen hernach begegnen wird! "**

Prediger 11, 8: **„Wenn ein Mensch viele Jahre lebt, so sei er fröhlich in ihnen allen und gedenke der finstern Tage, daß ihrer viel sein werden. .. "**

Jeremia 29, 13: **„Ihr werdet mich suchen und finden ... so ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet ... "**

Amos 4, 12: **„Weil ich denn dir also tun will, so schicke dich ... und be-gegne deinem Gott. "**

Johannes 3 ,3: **„Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. "**

Johannes 3, 18: **„Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet; denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes. "**

Apostelgeschichte 16,31: **„Glaube an den Herrn Jesus Christus, so wirst du ... Haus selig. "**

Römer 14, 11-12: **„Denn es steht geschrieben: So wahr als ich lebe, spricht der Herr, mir sollen alle Knie gebeugt werden, und alle Zungen sollen Gott bekennen. So wird nun ein jeglicher für sich selbst Gott Rechenschaft geben. "**

2 Petrus 3, 7: **„Also auch der Himmel, der jetztund ist, und die Erde werden durch sein Wort gespart, daß sie zum Feuer behalten werden auf den Tag des Gerichts und der Verdammnis der gottlosen Men-schen. "**

Zusammenfassung:

Es gibt Fragen, die wir uns alle stellen müssen: wo werde ich die Ewigkeit verbringen? Wie stehe ich vor Gott da? Bin ich bereit, vor Gott für meine Sünden Rechenschaft zu geben? Bedenken Sie, daß Ihr Fleisch verfällt und wie kurz das Leben wirklich ist. Wir werden alle viel eher vor Gott stehen, als wir denken. Jesus Christus gab eine ganz einfache Anweisung, wie sich der innere Mensch auf Gott vorbereiten kann. Jesus sagte: „***Ihr müsset von neuem geboren werden.***“ (Johannes 3, 7)

Wiederholungsfragen:

1. Jeder sollte sich darauf vorbereiten („sich dazu schicken“), Gott zu _____.
2. Wir finden Gott, wenn wir ihn von ganzem Herzen _____.
3. Nur ein _____ spricht in seinem Herzen, es gibt keinen Gott.
4. Wer an Jesus _____, wird nicht gerichtet, aber wer nicht an Jesus _____, der ist schon gerichtet.
5. Jeder wird für sein Leben vor Gott _____ ablegen.

Zwei Teile, zwei Geburten, zwei Reiche

Einleitung:

Um den Ausdruck „**von Gott geboren**“ zu verstehen, müssen wir zwischen dem Äußeren und Geistigen unterscheiden. Jesus machte einen Unterschied zwischen dem körperlichen und geistigen Teil des Menschen (Körper und Seele), der körperlichen und geistigen Geburt (geboren und von neuem geboren) und dem äußerlichen und geistigen Reich (Reich dieser Welt und Reich Gottes). In unserer Studie wollen wir uns Nikodemus anschauen, einen Obersten unter den Juden, der zu Jesus kam, scheinbar, um von Ihm etwas zu erfahren (Johannes 3, 1-8). Nikodemus erkannte, daß Jesus ein Lehrer von Gott war, was wahr-scheinlich auf die Wunder zurückzuführen ist, die Jesus vollbrachte.

Bibelstudium:

Johannes 3, 3: „*Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.*“ --- Jesus sagt hier: „von neuem geboren werden“. Das setzt eine erste Geburt voraus.

Johannes 3, 4: „*Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er auch wiederum in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden?*“ --- Nikodemus konnte die geistige Wahrheit, die Jesus zu erklären versuchte, nicht verstehen. Er dachte nur an körperliche Geburt und wußte, daß es unmöglich war, daß der Mensch körperlich ein zweites Mal geboren wird. Es ist offensichtlich, daß Nikodemus nicht zwischen dem Geistigen und dem Körperlichen unterschied und deshalb nicht verstand.

Johannes 3,5: „*Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn, daß jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.*“ --- Der springende Punkt des Verses ist: „*Es sei denn, daß jemand geboren werde aus Wasser und Geist ...*“ Manche Bibelausleger glauben, daß das Wasser von Johannes 3,5 den Heiligen Geist symbolisiert oder das Wasser des Wortes. Andere meinen, daß Jesus weiterhin die fleischliche Geburt mit der geistigen Geburt verglich, damit Nikodemus die Wahrheit der zweiten Geburt leichter verstehen konnte. Da Jesus die fleischliche Geburt benutzte, um die geistige Geburt zu erklären, glaube ich, daß die Auslegung „aus Wasser geboren“, die auf die körperliche Geburt hinweist, besser in den Zusammenhang paßt. Bibeltreue Ausleger stimmen überein, daß der Zusammenhang die Taufe als eine mögliche Auslegung von Johannes 3,5 völlig ausschließt. Dieses Wasser symbolisiert Geburt, während *Taufe ein Symbol für Tod, Begräbnis und Auferstehung ist, nicht Geburt.*

„... die sind in seinen Tod getauft?“ (Römer 6, 3)

„Indem ihr mit ihm begraben seid durch die Taufe ...“ (Kolosser 2, 12)

Die Wassertaufe ist eine äußere Handlung (ein Werk) und kann nicht erretten;

sie ist lediglich ein Symbol des Evangeliums von Jesus Christus: Sein Tod, Sein Begräbnis und Seine Auferstehung (1 Korinther 15, 1-4). Der Autor glaubt, daß das Wasser in Johannes 3,5 für Fruchtwasser steht; es weist auf die zwei Geburten hin. Wasser bringt ein Baby in das Reich dieser Welt (körperliche Geburt) und ist ein wunderbares Bildnis für den Heiligen Geist, der einen Gläubigen in das Reich Gottes (geistige Geburt) bringt.

Johannes 3,6 „ *Was vom Fleisch geboren wird, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren wird, das ist Geist.* "

--- Wieder macht Jesus einen Unterschied zwischen der geistigen und körperlichen Geburt. Wer von fleischlichen Eltern geboren ist, ist Fleisch. Nur wer vom Geist geboren ist, ist Geist. Same pflanzt sich nach seiner Art fort. Unsere erste Geburt ist von unserem irdischen Vater (fleischlich und vergänglich). Die zweite Geburt ist von unserem himmlischen Vater (geistig und unvergänglich). Sowohl Johannes 3,6 als auch 1 Petrus 1, 23 beinhalten die erste (körperliche) Geburt des Fleisches und die zweite (geistige) Geburt von Gott.

1 Petrus 1,23: „*Als die da wiedergeboren sind nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, nämlich aus dem lebendigen Wort Gottes, das da ewiglich bleibt.*“ Stellen wir zur Übersicht eine Tabelle auf:

<u>Geboren</u>	<u>Wieder geboren</u>
Aus vergänglichem Samen	Aus unvergänglichem Samen
Vom Fleisch	Von Gott geboren
Körperlich	Geistig

Johannes 3, 7: „*Laß dich 's nicht wundern, daß ich dir gesagt habe: Ihr müsset von neuem geboren werden.*“

Johannes 3, 8: „*Der Wind bläst, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. Also ist ein jeglicher, der aus dem Geist geboren ist.*“ „Aus dem Geist geboren“ weist auf den Heiligen Geist hin, also „**von Gott geboren.**“ Wir können Jesu Lehre in Johannes 3,1-8 mit einer weiteren Tabelle verdeutlichen:

<u>Das Natürliche</u>	<u>Das Geistige</u>
Reich dieser Welt	Reich Gottes
Fleischliche Geburt	Geistige Geburt
Erste Geburt	Zweite Geburt
Geboren (vorausgesetzt) - Vs. 3	Von neuem geboren
Aus Wasser geboren - Vs. 5	Vom Geist (Gottes) geboren
Vom Fleisch geboren - Vs. 6	Vom Geist (Gottes) geboren
Geboren (vorausgesetzt) - Vs. 7	Von neuem geboren

Die Betonung auf die neue Geburt durch Gott ist auch in den folgenden Versen sehr deutlich:

Johannes 1, 12-13: „ *Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, **Gottes Kinder** zu werden, die an seinen Namen glauben; welche nicht von dem Geblüt noch von dem Willen des Fleisches noch von dem Willen eines Mannes, sondern **von Gott geboren** sind.* ”

Laut der Bibel können wir Kinder Gottes werden. Das ist allerdings eine geistige Beziehung unseres geistigen Menschen. Diese Beziehung kommt im Glauben an Jesus Christus und kann nicht durch Werke verdient werden. Niemand wird durch fromme Taten, gute Nachbarschaftlichkeit, Spenden, Taufe oder Kirchenmitgliedschaft ein Mitglied in der Familie Gottes. Die neue Geburt ist geistig. Wir werden von Gott geboren, wenn wir uns von unseren Sünden und unserem Unglauben abkehren und im Glauben Jesus Christus als unseren Heiland annehmen. Stellen wir eine Tabelle für Körper und Seele in Johannes 1, 13 auf:

<u>Das Natürliche</u>	<u>Das Geistige</u>
(fleischliche Geburt)	(geistige Geburt) nicht
von Blut geboren - Vers 13	von Blut geboren
vom Willen des Fleisches geboren	ni'cht vom Willen des Fleisches geboren
vom Willen eines Mannes geboren	nicht vom Willen eines Mannes
von Fleisch geboren	geboren von Gott geboren

In der Bibel gibt es einen sehr klaren Unterschied zwischen jenen Menschen, deren einzige Geburt durch ihre irdischen Eltern stattfand, und jenen, die eine Geburt von Gott erlebt haben. Nur das innere geistige Wesen des Menschen kann von Gott geboren werden und ewiges Leben bei Gott haben.

Zusammenfassung:

Gottes Wort lehrt deutlich, daß wir „ **von Gott geboren**“ werden müssen. Wer die **zweite Geburt** (geistig) von Gott nicht hat, dessen **zweites Wesen** (Seele) wird auch das **zweite Reich** (Reich Gottes) nicht sehen und nicht hineinkommen.

Wiederholungsfragen:

1. Jesus sagte: „ ... es sei denn, daß jemand _____ geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.“
2. In der ersten Geburt wird das _____ geboren; in der zweiten Geburt der. _____.
3. Wenn wir aus dem Geist geboren werden, werden wir zu Kindern _____.
4. Es gibt zwei Geburten: die erste Geburt, die Geburt aus _____, und die zweite Geburt, die Geburt aus dem _____.
5. Es gibt zwei verschiedene Reich, das Reich dieser _____ und das Reich _____.

Was bedeutet „von Gott geboren“ oder „wiedergeboren“?

Einleitung:

Unter Geburt stellen wir uns normalerweise eine Entbindung vor. Eine einfache Definition des Wortes „Geburt“ ist: ein **Neuanfang**, ein neues Leben, jetzt unabhängig vom Mutterleib; was wir als unseren Geburtstag bezeichnen.

Bibelstudium:

Jesus sagte zu Nikodemus: „ *Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.*“ (Johannes 3, 3).

Jesus erklärte damit, um das geistige Reich Gottes zu sehen, muß ein Mensch in die geistige Welt geboren werden, so wie er in die äußerliche Welt geboren wurde. Man könnte sagen, wir erlebten eine körperliche Veränderung, um Mitglied einer irdischen Familie zu werden, und wir müssen eine geistige Veränderung erleben, um Mitglied der Familie Gottes zu werden.

Zusammenfassung:

„Von neuem geboren werden“ ist der Anfang eines neuen Leben in Jesus Christus, das wir erfahren, wenn wir uns im Glauben an Jesus Christus als den Sohn Gottes von unseren Sünden abwenden und Ihn als Herrn und Heiland aufnehmen. Dieser neue Anfang ist „ **von Gott geboren**“ werden!

Wiederholungsfragen:

1. Eine einfache Definition für Geburt ist ein neuer _____.
2. Jesus erklärte Nikodemus, daß seine erste Geburt (oder sein erster Anfang) nicht ausreicht. Er mußte von _____ geboren werden.
3. Um von Gott geboren zu sein, mußte Nikodemus einen neuen Anfang, oder eine neue Geburt, aus dem _____ haben.

Die Macht, ein Kind Gottes zu werden, kommt von Gott!

Einleitung:

Johannes 1, 12: „ *Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben.*“ Niemand kann Erlösung durch seine eigene Fähigkeit erlangen; sie kann nur als Geschenk empfangen werden. Viele Menschen glauben, sie könnten das ewige Leben durch ihre eigene Gerechtigkeit oder Frömmigkeit verdienen. Wer auf seine eigenen Errungenschaften schaut, hat noch nicht verstanden, daß Gott die Erlösung als Geschenk anbietet.

Römer 10, 3: „ *Denn sie erkennen die Gerechtigkeit nicht, die vor Gott gilt, und trachten ihre eigene Gerechtigkeit aufzurichten, und sind also der Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, nicht untertan.* ”

Bibelstudium:

Drei Gründe, warum unsere Erlösung nur von Gott kommen kann:

① Der äußerliche Mensch untersteht unserer fleischlichen Natur und kann nichts tun, um dem inneren Menschen neues Leben zu geben.

Römer 7, 18: „*Denn ich weiß, daß in mir, das ist in meinem Fleische, wohnt nichts Gutes ...* ”

Römer 3,23: „*Denn es ist hier kein Unterschied: sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.* ”

Römer 6,23: „ *Denn der Tod ist der Sünde Sold; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christo Jesu, unserm Herrn.* ”

Epheser 2,8-9: „ *Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus den Werken, auf daß sich nicht jemand rühme.* ”

② Der äußerliche Mensch kann geistliche Dinge nicht verstehen.

1 Korinther 2, 14: „ *Der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes; es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen; denn es muß geistlich gerichtet sein.* ”

Es ist interessant zu beobachten, wie die intelligentesten Menschen oft geistliche Wahrheiten nicht verstehen können. Nikodemus war ein Oberster unter den Juden und verstand Jesu Worte Jesu nicht. Viele verstehen auch heute nichts von geistlichen Wahrheiten.

Markus 10, 15: „ *Wahrlich ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kindlein, der wird nicht hineinkommen.* ”

Epheser 4, 17-19: „ ... *daß ihr nicht mehr wandelt, wie die andern Heiden wandeln in der Eitelkeit ihres Sinnes, deren Verstand verfinstert ist, und die entfremdet sind von dem Leben, das aus Gott ist, ... durch die Blindheit ihres Herzens, ...* ”

③ Erlösung wird NUR als Geschenk angeboten. Wir können sie nicht erarbeiten oder verdienen. Wir können sie nur im Glauben annehmen.
Johannes 3, 16: „*Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen **Sohn gab**, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.*“

Johannes 4, 10: „*Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wenn du erkennst die Gabe Gottes und wer der ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, du bätest ihn, und er gäbe dir lebendiges Wasser.*“

Römer 6,23: „*...die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christo Jesu, unserm Herrn.*“

2 Korinther 9, 15: „*Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!*“

Epheser 2,8: „*Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es.*“

Zusammenfassung:

Wir müssen die Erlösung so annehmen, wie Gott sie anbietet, nicht so wie wir sie uns vorstellen. Erlösung ist nicht ein Zustand, den wir uns erarbeiten können, sondern etwas, was Jesus Christus jenen schenkt, die ihr volles Vertrauen auf ihn setzen. Wenn wir Jesus Christus im Glauben annehmen, empfangen wir die Gabe des ewigen Lebens und werden Kinder Gottes. Johannes 1, 12: „*Wie viele **ihm aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben.***“

Wiederholungsfragen:

1. Die Macht, ein Kind Gottes zu werden, kommt von _____ .
2. Der äußerliche Mensch (das Fleisch) kann _____ tun, um Erlösung für den inneren Menschen (die Seele) zu verdienen.
3. Der natürliche Mensch kann _____ Dinge nicht verstehen.
4. Erlösung ist ein(e) _____ Gottes und kann nicht erarbeitet oder verdient werden.

Wer von Gott geboren ist, hat Gewißheit

Einleitung:

Die meisten Menschen haben eine Religion für das Fleisch, aber die wenigsten haben die Erlösung ihrer Seele. Es ist sinnlos, Heilsgewißheit zu suchen, wenn man nicht wirklich das Heil besitzt. Erlösung liegt nicht in guten Werken, Frömmigkeit oder Kirchen; nur der Glaube an Jesus Christus bringt Erlösung und völlige Gewißheit.

Bibelstudium:

Johannes 3:14-16: „Und wie Mose in der Wüste eine Schlange erhöht hat, also muß des Menschen Sohn erhöht werden, auf das alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige **Leben haben**. Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige **Leben haben**.“

Johannes 3,36: „ **Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.**“

Ewiges Leben ist ewig! Und das ist die Verheißung Gottes, der nicht lügen kann. Ein Leben, das zu einem Ende kommt, ist nicht (und war nie) ewiges Leben. **Niemand in der Bibel wird zweimal erlöst.** Wir empfangen Gottes Geschenk des ewigen Lebens einmal, und es hält an in Zeit und alle Ewigkeit.

Epheser 1, 13: „ ... *durch welchen ihr auch, da ihr gläubig wurdet, versiegelt worden seid mit dem heiligen Geist der Verheißung.*“ - Das Siegel des Heiligen Geistes kann niemand brechen.

2 Timotheus 1, 12: „ ... *denn ich weiß, an wen ich glaube, und bin gewiß. er kann mir bewahren, was mir beigelegt ist, bis an jenen Tag.*“

Römer 8,31.35: „ *Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein? ... Wer will uns scheiden von der Liebe Gottes?*“

Römer 8,38-39: „ *Denn ich bin gewiß, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch keine andere Kreatur mag uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christo Jesu ist, unserm Herrn.*“

Johannes 10,27-29: „*Denn meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie; und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie mir aus meiner Hand reißen. Der Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer denn alles; und niemand kann sie aus meines Vaters Hand reißen.*“

Hebräer 10,14: „*Denn mit einem Opfer hat er in Ewigkeit vollendet, die geheiligt werden.*“

2 Timotheus 4:18: „*Der HERR aber wird mich erlösen von allem Übel und mir aushelfen zu seinem himmlischen Reich; welchem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.*“

1 Petrus 1,3-5: „ Gelobet sei Gott undäer Vaterunsers Herrn Jesu Chri-sti, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit **wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung** durch die Auferstehung Jesu Christi .. , zu einem unvergänglichen und unbefleckten und **unverwelklichen Erbe, das behalten** wird im Himmel euch, die ihr aus Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zur Seligkeit ... "

Durch die Kraft Gottes sind wir **selig geworden, wiedergeboren, versiegelt, bewahrt und vollendet**, und Jesus Christus betet für die Seinen. Wir haben außerdem die Gewißheit unserer Erlösung, da der Schöpfer des Universums (Johannes 1,3) für uns Fürbitte hält. Er bittet den Vater, und die beiden sind eins (Johannes 10,30).

Johannes 17, 9: „**Ich bitte für sie und bitte nicht für die Welt, sondern für die, die du mir gegeben hast; denn sie sind dein.** "

Hebräer 7, 25: „, Daher kann er auch **selig machen** immerdar, die durch ihn zu Gott kommen, und lebt immerdar und **bittet für sie.** "

Um völlige Gewißheit der Erlösung zu haben, müssen wir verstehen, daß Jesus Christus kam, um die Seele des Menschen zu erlösen, nicht seinen Körper.

2 Timotheus 2,7: „,Der HERR aber wird dir in allen Dingen Verstand geben.“

Zusammenfassung:

Wenn wir Gott und der Bibel glauben, müssen wir auch glauben, daß die Seele, die „von Gott geboren" ist, **selig, versiegelt, vollendet** ist und **auf ewig von Gott bewahrt wird**. Für den Gläubigen ist das Gewißheit der ewigen Erlösung.

Wiederholungsfragen:

1. Niemand kann Heilsgewißheit haben, wenn er nicht das _____ besitzt.
2. Der Gläubige ist _____ durch den Heiligen Geist.
3. Gott kann unsere Seelen bis an jenen Tag (den Tags des Gerichts) _____.
4. Jesus sagte, Er wird den Gläubigen das ewige Leben geben und sie werden nimmermehr _____.
5. Die geheiligt worden sind, sind bis in alle Ewigkeit _____.

Wer von Gott geboren ist, ist für immer erlöst



Bibelstudium:

Römer 4,8: „**Selig ist der Mann, welchem Gott die Sünde nicht zurechnet!**“

1 Johannes 3,6: „ **Wer in ihm bleibt, der sündigt nicht; wer da sündigt, der hat ihn nicht gesehen noch erkannt.** ”

1 Johannes 3,9: „**Wer aus Gott geboren ist, der tut nicht Sünde, denn sein Same bleibt bei ihm; und kann nicht sündigen, denn er ist von Gott geboren.** ”

1 Johannes 5,4-5: „**Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. Wer ist aber, der die Welt überwindet, wenn nicht der da glaubt, daß Jesus Gottes Sohn ist?**“

1 Johannes 5, 18: „ **Wir wissen, daß wer von Gott geboren ist, der sündigt nicht, sondern wer von Gott geboren ist, der bewahrt sich, und der Arge wird ihn nicht antasten.** ”

Der Schlüssel zu diesen Bibelstellen ist der Ausdruck „ *wer von Gott geboren ist.*“ Weil sie das Wort Gottes nicht verstehen, legen viele Bibellehrer diese Stelle falsch aus. Wir sehen wieder, daß wir zwischen dem inneren und dem äußeren Menschen unterscheiden müssen. Bezieht sich „ *wer von Gott geboren ist*“ auf unseren Körper (äußerlichen Leib) oder auf unsere (innerliche) Seele? Ist unser Körper von Gott geboren? Nein! Unser Fleisch kommt nicht aus dem Samen Gottes, noch ist der äußerliche Mensch von Gott geboren. Unser Fleisch ist von vergänglichem Samen geboren, hat eine sündhafte Natur, sündliche Bedürfnisse und Lüste und streitet wider den Geist.

Die hier genannte Verse beschreiben nicht einen sündenlosen äußeren Menschen. Die natürliche, fleischliche Natur des Menschen wird immer der Versuchung ausgesetzt sein und sündigen, solange der Mensch in dieser Welt lebt. „ *Wer von Gott geboren ist*“ bezieht sich auf den inneren Menschen, die Seele.

1 Johannes 5, 1: „**Wer da glaubt, daß Jesus sei der Christus, der ist von Gott geboren ...** ” Es ist der innere Mensch, der entweder glaubt oder nicht. Unglauben (Sünde des inneren Menschen) ist die einzige Sünde, die ewige Verdammnis bringt. Sünden des Fleisches bringen Verderben und körperlichen Tod (Galater 6,8; Hebräer 9,27).

Johannes 3, 18: „**Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet; denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.** ”



Zusammenfassung:

„**Wer aus Gott geboren ist, der tut nicht Sünde.** ”

„Frei wie der Herr biete.“

„Frei wie der Herr biete.“

Nur die innere, geistige Seele des Menschen ist von Gott geboren und diese innere Person, die von Gott geboren ist, kann nicht und wird nicht sündigen. Die Sünde, die die Seele verdammt, ist **Unglauben!** Glaube zerstört den Unglauben und befreit die Seele. Die Seele, die von Gott geboren ist und nicht sündigen kann, kann nie wieder verloren gehen oder in die Hölle kommen. Hebräer 10, 14: *„Denn mit einem Opfer hat er **in Ewigkeit vollendet**, die geheiligt werden.*

 **Wiederholungsfragen:**

1. „Wer aus Gott geboren ist" bezieht sich auf den _____ Menschen, nicht auf den _____ Menschen.
2. Wer glaubt, da Jesus der Christus ist, ist _____
3. „Wir wissen, daß wer von Gott geboren ist, der _____ nicht."
4. „Wer aus Gott geboren ist, der tut nicht _____ : "
5. Kann eine Seele, die nicht sündigen kann, jemals verdammt werden oder in Ewigkeit verloren gehen? ja nein

Die Wiedergeburt bringt eine innere Veränderung

Einleitung:

In dem Moment, in dem ein Mensch an Jesus Christus als seinen Heiland glaubt, findet in seinem Inneren (geistig) eine Veränderung statt. Mit dieser inneren Veränderung beginnt jedoch auch ein Kampf zwischen dem alten fleischlichen und dem neuen geistigen Wesen.

Bibelstudium:

- 2 Korinther 5, 17: „*Darum, ist jemand in Christo, so ist er **eine neue Kreatur**; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!*“
- Galater 6, 15: „*Denn in Christo Jesu gilt weder Beschneidung noch unbeschnitten sein etwas, sondern **eine neue Kreatur**.*“
- Römer 7, 23: „*Ich sehe aber einander Gesetz in meinen Gliedern, das da **widerstreitet dem Gesetz in meinem Gemüte** ...*“
- Römer 8, 7-9: „*Denn **fleischlich gesinnt sein ist eine Feindschaft wider Gott**; sintemal das Fleisch dem Gesetz Gottes nicht untertan ist; denn es vermag 's auch nicht Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so **anders Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi. Geist nicht hat, der ist nicht sein.***“
- 1 Petrus 2, 11: „*Liebe Brüder, ich ermahne euch ... : **enthaltet euch von fleischlichen Lilsten, welche wider die Seele streiten.***“

Zusammenfassung:

Die „neue Kreatur“ ist der innere Mensch, der eine Veränderung an Gesinnung und Gemüt erlebt hat. Jetzt kämpfen die neue geistige und die alte fleischliche Natur um die Oberhand. Je mehr wir im Glauben wachsen, desto besser können wir unser Fleisch unter Kontrolle halten.

Wiederholungsfragen:

1. Wer von neuem geboren ist, ist eine neue _____.
2. Für den, der in Christus ist, ist _____ vergangen, alles ist _____ geworden.
3. Das Gesetz in unserem Körper _____ gegen das Gesetz in unserem Inneren (unserem Gemüt).
4. Fleischlich gesinnt sein ist Feindschaft gegen _____.

Sicherheit der Seele ist kein Freibrief zu sündigen

Einleitung:

Manche Menschen meinen, die Lehre von der ewigen Sicherheit des Gläubigen sei ein Freibrief, wie der Teufel zu leben und zum Schluß trotzdem in den Himmel zu kommen. Wieder kommt dieser Irrtum von einer Verwirrung über das Fleisch (äußerer Mensch) und die Seele (innerer Mensch). Römer 6, 1-2: „...Sollen wir denn in der Sünde beharren, auf daß die Gnade desto mächtiger werde? Das sei ferne! Wie sollten wir in der Sünde wollen leben, der wir abgestorben sind?“

Bibelstudium:

Römer 7,22-25: „Denn ich habe Lust an Gottes Gesetz nach dem inwendigen Menschen. Ich sehe aber ein ander Gesetz **in meinen Gliedern**, das da widerstreitet dem Gesetz in meinem Gemüte und nimmt mich gefangen in der Sünde Gesetz, welches ist **in meinen Gliedern** So diene ich nun mit dem Gemüte dem Gesetz Gottes, aber mit dem Fleische dem Gesetz der Sünde.“

Römer 8, 1: „So ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind; **die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist.**“

Zusammenfassung:

Der innere Mensch, der von Gott geboren ist, ist eine neue Kreatur und hat kein Verlangen danach, die Lüste des Fleisches zu erfüllen, sondern bemüht sich, seine fleischlichen Verlangen unter Kontrolle zu halten. Er ist betrübt, wenn das Fleisch die Oberhand gewinnt. Der Mensch, dessen geistige Natur das Verlangen hat, die Sünden des Fleisches zu befriedigen, hat keine neue Natur und ist nicht von Gott wiedergeboren.

Wiederholungsfragen:

1. Die fleischlichen Glieder _____ gegen das neue Gemüt.
2. Wir sollen nicht in Sünde verharren, um Gottes _____ zu testen.
3. Gläubige sollen nicht nach dem _____, sondern nach dem _____ wandeln.

Sünden des Fleisches und Sünden der Seele

Einleitung:

Jemand mag fragen: gibt es einen Unterschied zwischen Sünden des Fleisches und Sünden der Seele? Absolut! Obwohl es Glaubensgruppen gibt, die lehren, daß wir sündenlos und vollkommen sein müssen, um in den Himmel zu kommen, ist das weder machbar noch biblisch notwendig. Das Christenleben wird zwar in äußeren Taten sichtbar, aber der äußere Mensch befindet sich immer im Konflikt mit dem inneren Menschen. Der Christ, der sein volles Vertrauen auf Jesus Christus gesetzt hat, wird im Geist von neuem geboren und bekommt eine neue **innere** Natur. Während der Christ im Glauben wächst, wird er versuchen, sein fleischliches Wesen unter Kontrolle zu bringen. Die Bibel beschreibt sowohl den fleischlichen Körper als auch die geistige Seele, aber viele scheinen, entweder absichtlich oder unwissend, das Geistige nicht zu verstehen. Es ist „natürlich“, daß wir uns alle auf das Natürliche konzentrieren, und es ist „geistig“, daß die, die von Gott geboren sind, sich auf das Geistige konzentrieren.

Die folgenden Schriftstellen zeigen einen klaren Unterschied:

Bibelstudium:

① Die Bibel sagt, wir sind alle Sünder.

Römer 3,9-10: „ Was sagen wir denn nun? Haben wir einen Vorteil? Gar keinen. Denn wir haben droben bewiesen, daß beide, Juden und Griechen, **alle unter der Sünde sind**; wie denn geschrieben steht:

Da ist nicht, der gerecht sei, auch nicht einer. "

Römer 3,23: „ Denn es ist hier kein Unterschied: sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten. "

1 Johannes 1,8-10: „**So wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. So wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Untugend. So wir sagen, wir haben nicht gesündigt, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns. "**

② Die Bibel sagt, wer von Gott geboren ist, kann nicht sündigen.

1 Johannes 3,6: „ **Wer in ihm bleibt, der sündigt nicht; wer da sündigt, der hat ihn nicht gesehen noch 'erkannt. "**

1 Johannes 3,9: „ **Wer aus Gott geboren ist, der tut nicht Sünde, denn sein Same bleibt bei ihm; und kann nicht sündigen, denn er ist von Gott geboren. "**

1 Johannes 5,4: „**Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt,.."**

1 Johannes 5, 18: „ **Wir wissen, daß wer von Gott geboren ist, der sündigt nicht, sondern wer von Gott geboren ist, der bewahrt sich, und der Arge wird ihn nicht antasten. "**

Zusammenfassung:

① und ②, können wie ein Widerspruch im Wort Gottes aussehen, wenn man nicht bedenkt, daß der Apostel Johannes einen Unterschied zwischen dem fleischlichen und geistigen Teil des Menschens kannte.

① bezieht sich auf die Sünden des äußeren (fleischlichen) Körpers:

② bezieht sich auf die Sündenlosigkeit der inneren Seele.

Wiederholungsfragen:

1. „Sie sind _____ Sünder und mangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.“
2. „So wir sagen, wir haben _____ Sünde, so verführen wir uns selbst und die Wahrheit ist nicht in uns.“
3. Gott wird dem Gläubigen die Sünde nicht _____ (siehe Kapitel 9).
4. Die einzige Sünde, die eine Seele verdammt, ist der _____ (siehe Kapitel 9).

Satan greift uns durch das Fleisch an

Einleitung:

Laut 1 Johannes 2,16 lassen sich alle Sünden des Fleisches in drei Kategorien aufteilen: 1. Fleischeslust; 2. Augenlust; 3. Stolz des Lebens

Bibelstudium:

Schauen wir uns Eva im Paradies an. Eva wurde aller dieser Sünden schuldig, als sie beschloß, die verbotene Frucht zu essen (1 Mose 3,6):

1. Die Frucht war gut zu essen (Fleischeslust)
2. Die Frucht war lieblich anzusehen (Augenlust)
3. Die Frucht wurde sie klug machen (Stolz des Lebens)

Eva beging alle diese Sünden des Fleisches; aber bevor sie den fleischlichen Versuchungen nachgab, beging sie eine schlimmere, innere, geistige Sünde. Evas erste Sünde war in ihrem allerinnersten Wesen: **Eva vertraute nicht auf Gott und Sein Wort!**

Alle Sünden des Fleisches lassen sich in diese drei Kategorien einteilen, einschließlich Davids Sünde (2 Sam. 11,2-4) und Simsons Sünde (Rich. 14, 1-12). In Matthäus 4, 1-10 sehen wir, daß der Teufel auch versuchte, unseren Herrn zur Befriedigung in diesen drei Bereichen zu verführen:

1. Seines **Fleisches**, indem Er Steine in Brot verwandelt (Vs. 3).
2. Seiner **Augen**, indem der Teufel Ihm die Reiche dieser Welt zeigte (Vs. 8).
3. Seines **Stolzes**, indem Er beweisen sollte, daß Er Gottes Sohn war (Vs. 6).

Zusammenfassung:

Unser Heiland hatte den Sieg über Sein Fleisch; Er war vollkommen und sündenlos. Galater 5,24: „ *Welche aber Christo angehören, die kreuzigen ihr Fleisch samt den Lüsten und Begierden.* "Christen, die in dieser Welt erfolgreich sein wollen, müssen lernen, ihr Fleisch zu kreuzigen.

Study Questions:

Satan greift durch drei grundlegende, fleischliche Versuchungen an:

1. _____ lust
2. _____ lust
3. _____ des Lebens

Das Fleisch hat nichts mit der ewigen Bestimmung der Seele zu tun

Einleitung:

Viele Menschen glauben, daß gute Menschen in den Himmel kommen und schlechte Menschen in die Hölle. **Das stimmt nicht!** Wenn nur gute Menschen in den Himmel käme, wäre der Himmel leer, denn „*da ist nicht, der Gutes tue, auch nicht einer.*“ (Römer 3, 12). Wenn nur schlechte Menschen in die Hölle kämen, wären wir alle dort, „*denn es ist hier kein Unterschied: sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.*“ (Römer 3,23). Schauen wir uns einige Menschen an, die in den Himmel bzw. in die Hölle kamen, und warum.

Bibelstudium:

Der reiche Mann (Lukas 16,22-31): „*Der Reiche aber starb auch und ward begraben. Als er nun in der Hölle und in der Qual war, hob er seine Augen auf*“ (Verse 22-23). Die Bibel berichtet nichts schlechtes, was dieser Mann getan hatte, obwohl alle Menschen Sünder sind. Der reiche Mann bat Vater Abraham, Lazarus zu seinen Geschwistern zu schicken, „*auf daß sie nicht auch kommen an diesen Ort der Qual.*“ (Vers 28). Abraham erwiderte darauf: „*Hären sie Mose und die Propheten nicht. so werden sie auch nicht glauben. wenn jemand von den Toten aufstünde.*“ (Vers 31). Es ist offensichtlich, daß der reiche Mann jetzt in der Hölle an Gott und Sein Wort glaubt - leider zu spät!

Der Pharisäer (Lukas 18,11-14): „*Der Pharisäer stand und betete bei sich selbst so: Ich danke dir, Gott, daß ich nicht bin wie die anderen Leute, Räuber. Ungerechte, Ehebrecher. oder auch wie dieser Zöllner; ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich habe.*“ (Verse 11-12). Er vertraute auf seine eigenen guten Werke; nicht auf Jesus Christus. Der Herr sagte deutlich, daß er vor Gott nicht gerechtfertigt war.

König Agrippa (Apostelgeschichte 26,27-28): Der Apostel Paulus fragte König Agrippa: „*Glaubst du, König Agrippa. den Propheten? Ich weiß, daß du glaubst. Agrippa aber sprach zu Paulus: Es fehlt nicht viel, du überredest mich. daß ich ein Christ würde.*“ (Verse 27-28). Hier ist ein

Mensch, der nahe an der Bekehrung war und doch noch verloren.

Der Dieb am Kreuz (Lukas 23,40-43): Der Dieb, der am Kreuz neben Jesus hingerichtet wurde, hatte alle Elemente einer biblischen Bekehrung. Er erkannte, daß er ein Sünder war und seine gerechte Strafe empfing: „*Wir empfangen, was unsre Taten wert sind*“ (Vers 41). Die Bibel berichtet nicht, daß er jemals getauft wurde, einer Gemeinde beitrat, Geld spendete oder gute Werke tat. Er war kein guter Mensch, aber er glaubte an Jesus Christus. „*Herr, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst.*“ (Vers 42). Jesus sagte zu diesem sündigen Menschen: „*Wahrlich ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradiese sein.*“ (Vers 43).

Zusammenfassung:

- Keine Sünde des Fleisches hat jemals eine Seele auf ewig verdammt.**
- Kein gutes Werk des Fleisches hat jemals einer Seele das ewige Leben gegeben.**
- Die Sünde, die die Seele in Ewigkeit verdammt, ist der UNGLAU-BE.**
- Ewige Erlösung ist Gottes Geschenk an alle, die an Seinen Sohn GLAUBEN.**
- GLAUBE und UNGLAUBE sind Taten des inneren Menschen (der Seele), nicht des Fleisches. Wer auf Jesus Christus vertraut hat, wird diesen Glauben und seine Erlösung nie verlieren. Der innere Mensch (Seele), der von Gott geboren ist, kann nicht ungläubig sein (sündigen) - und die Seele kann nie verloren gehen.**

Wenn Ihnen das schwierig erscheint, lesen Sie bitte 1 Johannes 3,6; 3,9; 5,4 und 5,18.

Wiederholungsfragen:

1. Können Menschen, die entschieden sind, ein gutes Leben zu führen, trotzdem in der Hölle landen?
 ja nein
2. Können Menschen, die zugeben, daß sie ein schlechtes Leben geführt haben, von Gott geboren werden und die Verheißung des ewigen Leben erlangen?
 ja nein
3. Nur die Sünde des _____ verdammt eine Seele auf ewig in die Hölle.

Wir können wissen, daß wir von Gott geboren sind

Einleitung:

Vielen Menschen **denken**, daß sie Gottes Kinder und von Gott geboren sind, weil sie anständig oder fromm leben, nicht etwa weil sie ihr Vertrauen allein auf Jesus setzen. Auf der anderen Seite gibt es viele ernsthafte Christen, die ganz dem Herrn vertrauen, aber nicht sicher sind, ob sie tatsächlich wiedergeboren sind. Ein begrenztes Bibelwissen führt zu Zweifel. Wer zweifelt, sollte Inventur aufnehmen. Die folgenden Fragen sollen Ihnen helfen, Ihre Erlösung anhand der Bibel zu überprüfen:

Bibelstudium:

Tragen Sie Frucht?

Wegen der neuen Natur im Menschen wird der wahre Gläubige ein Verlangen haben, sein Fleisch unter Kontrolle zu halten. In dem Maße, in dem junge Christen wachsen, bekommen sie mehr Kontrolle über ihr Fleisch und tragen Frucht für den Herrn.

Johannes 15,5: „*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und icli in ilim, der bringt viele Frucht ...*”

Matthäus 7, 15-16: „*Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe. An iliren Frcliten sollt ilir sie erkennen ...*”

Matthäus 7,20: „*Darum an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.*”

Hebräer 6,8: „*Welche aber Dornen und Disteln trägt, die ist untcltig und dem Fluch nahe, daß man sie zuletzt verbrennt.*”

Empfangen Sie Gottes Züchtigung für fleischliche Sünden?

Wenn Christen ihr Fleisch nicht beherrschen, handelt Gott mit ihnen wie ein liebender Vater mit einem ungehorsamen Kind; Gott erzieht die Seinen.

Hebräer 12,6-8: „*Denn welchen der Herr liebhat, den züchtigt er; und er stupt einen jeglichen Sohn, den er aufnimmt. So ihr die Züchtigung erduldet, so erbietet sich euch Gott als Kindern; denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt? Seid ihr aber ohne Züchtigung, welcher sie alle sind teilhaftig geworden, so seid ihr Bastarde und nicht Kinder.*”

Erfahren Sie die Gegenwart des Heiligen Geistes in Ihrem Leben

1 Korinther 3, 16: „*Wisset ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?*”

Römer 8, 14: „*Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.*”

Römer 8, 16: „*Derselbe Geist gibt Zeugnis unserm Geist, daß wir Gottes Kinder sind.*”

Haben Sie getan, was die Bibel sagt?

1 Johannes 5, 13: „*Solches habe ich euch geschrieben, die ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes, **auf daß ihr wisset, daß ihr das ewige Leben habt**, und daß ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes.*“

Johannes 5,39: „**Suchet in der Schrift**, denn ihr meint, ihr habet das ewige Leben darin; und sie ist's, **die von mir zeuget.**“

2 Timotheus 3, 15-17: „*Und weil du von Kind auf die heilige Schrift weißt, **kann dich dieselbe unterweisen zur Seligkeit** durch den Glauben an Christum Jesum. **Denn alle Schrift, von Gott eingegeben**, ist nütze zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, zur Züchtigung in der Gerechtigkeit, daß **ein Mensch Gottes sei vollkommen, zu allem guten Werk geschickt.***“

 Wiederholungsfragen:

1. Wer in Jesus (dem Weinstock) bleibt, bringt viel _____.
2. Wer von Gott geboren ist und seine fleischlichen Lüste nicht unter Kontrolle hält, wird Gottes _____ erfahren.
3. Der Heilige Geist gibt dem Gläubigen Zeugnis im Herzen, daß er ein _____ Gottes ist.
4. Ein Grund, das Wort Gottes zu lesen, ist, weil wir dadurch lernen, daß wir das _____ haben.

Die Entscheidung Treffen

Einleitung:

Josua 24, 15: „... *so erwähltet euch Leute, wem ihr dienen wollt.*“
Der Heilige Geist bringt jeden Menschen zu einem Punkt in seinem Leben, an dem er erkennt, daß Gott und die Ewigkeit Wirklichkeit sind. An diesem Punkt muß er über seine Beziehung zu Gott eine Entscheidung treffen. Es ist schwierig, alten Aberglauben, fromme Tradition und Zweifel zu überwinden, aber man kann Jesus Christus nur im Glauben empfangen. Die größte Entscheidung, die Sie oder ich jemals treffen können, ist eine Ewigkeit **mit oder ohne Jesus Christus als unseren Heiland.**

Es ist im wahrsten Sinnes des Wortes eine Sache von **ewigem Leben oder ewigem Tod.**

Wenn wir Gottes Wort studieren, finden wir, daß Sünde den Tod hervor-bringt und daß alles Fleisch wegen seiner fleischlichen Sünde sterben wird. Für diejenigen, die nicht glauben wollen, wird es auch einen Tod der Seele geben, ewiges Getrenntsein von Gott und ewige Strafe in der Hölle.

Bibelstudium:

Die folgenden Schriftstellen zeigen uns, daß Tod auf Sünde folgt:

Römer 6,23: „*Denn der Tod ist der Sünde Sold; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christo Jesu, unserm Herrn.*“

1 Mose 2, 17: „*Aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn welches Tages du davon issest. wirst du des Todes sterben.*“

Römer 5, 12: „*Derhalben, wie durch einen Menschen die Sünde ist gekommen in die Welt und der Tod durch die Sünde, und ist also der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, dieweil sie alle gesündigt haben.*“

Hesekiel 18,4: „*Welche Seele sündigt, die soll sterben.*“

Offenbarung 20, 14-15: „*Und der Tod und die Hölle wurden geworfen in den feurigen Pfuhl. Das ist der andere Tod Und so jemand nicht ward gefunden geschrieben in dem Buch des Lebens, der ward geworfen in den feurigen Pfuhl.*“ Diese Stelle berichtet von der schrecklichen Ewigkeit einer verlorenen Seele.

Für beide Reiche gilt das gleiche: wenn der Körper sündigt, folgt darauf der körperliche Tod, und wenn die Seele sündigt, folgt darauf der geistige (ewige) Tod. Gott sagt: „... *der Tod ist der Sünde Sold.*“

Gott sei Dank gibt es noch eine andere Möglichkeit-ewiges Leben.

Johannes 3, 14-16: „*Und wie Mose in der Wüste eine Schlange erhöht hat, also muß des Menschen Sohn erhöht werden, auf das alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.*“

Johannes 17,3: „Das ist aber **das ewige Leben**, daß sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesum Christum, erkennen.

Galater 6,8: „Wer auf sein Fleisch sät, der wird von dem Fleisch das Verderben ernten. Wer aber auf den Geist sät, der wird von dem Geist **das ewige Leben** ernten.

Zusammenfassung:

Es ist Ihre Entscheidung:

**Leben oder Tod;
Himmel oder Hölle;
Jesus Christus oder Satan!**

Johannes 3, 17-18: „ Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt durch ihn selig werde. **Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet; denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.** "

Wiederholungsfragen:

1. „Erwählet euch heute, wem _____ .
2. Die Seele, die sündigt, die wird _____ .
3. Wer an Jesus Christus glaubt, hat das _____ .
4. Unsere Wahl ist entweder Leben oder _____, Himmel oder _____, Jesus Christus oder _____ .

Was muß ich tun, um ein Kind Gottes zu werden?



Bibelstudium:

- Johannes 3,16: „Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingebo-
renen Sohn gab, auf daß **alle, die an ihn glauben**, nicht verloren werden,
sondern das ewige Leben haben. " "
- Johannes 5,24: „Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer mein Wort hört und
glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt
nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben
hindurchgedrungen. " "
- Johannes 11,25: „Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das
Leben; **wer an mich glaubet**, der wird leben, ob er gleich stirbe. " "
- Johannes 12,46: „Ich bringe in die Welt ein Licht, auf daß, **wer an mich
glaubt**, nicht in der Finsternis bleibe. " "
- Johannes 20,31: „Diese aber sind geschrieben, **daß ihr glaubet**, Jesus sei
Christus, der Sohn Gottes, und daß ihr **durch den Glauben** das Leben
habet in seinem Namen. " "
- Apostelgeschichte 16,30-31: „Liebe Herren, was soll ich tun, daß ich selig werde?
Sie sprachen: **Glaube an den Herrn Jesus Christus**, so wirst du ... selig!" "
- Römer 10,9: „Denn so du mit deinem Munde bekennt Jesum, daß er der Herr
sei, **und glaubst in deinem Herzen**, daß ihn Gott von den Toten auferweckt
hat, so wirst du selig. " "
- 1.Johannes 5, 1: „**Wer da glaubt, daß Jesus sei der Christus, der ist von Gott
geboren**,... " "
- Sprüche 3,5: „**Verlaß dich au/den Herrn von ganzem Herzen** und ver-
laß dich nicht auf deinen Verstand. " "



Zusammenfassung:

Wir können mit Sicherheit wissen, daß wir erlöst sind. Wir können Kinder Gottes werden. Wir können mit Sicherheit wissen, daß wir das ewige Leben haben. Wir müssen dazu nur an Jesus Christus glauben. Es reicht allerdings nicht, nur Dinge über Jesus zu glauben oder zu glauben, daß Er eine historische Person war. Das glauben die Teufel auch. „*Du glaubst, daß ein einiger Gott ist: du tust wohl daran; die Teufel glauben 's auch und zittern.* " (Jakobus 2, 19).

Um ein Kind Gottes zu werden, müssen wir **glauben im Sinne von „vertrauen“**. Wahrer Glaube bedeutet, daß wir uns von unseren Sünden abwenden und Jesus Christus als unseren Heiland annehmen und für Ihn leben. Wir können die Entscheidung, Jesus als den Herrn über unser Leben und als unseren Heiland anzunehmen, jetzt treffen. „ ... **sehst, jetzt ist die angenehme Zeit, jetzt ist der Tag des Heils.** " (2 Korinther 6,2)

Gott liebt Sie, und da Sie dieses Heft bis hierher gelesen haben, sind Sie offensichtlich um Ihre Beziehung zu Gott besorgt. Wollen Sie den Herrn nicht jetzt von Herzen um Erlösung bitten?

Gebet:

Lieber Gott, ich komme zu Dir in Jesu Namen. Ich glaube, daß Jesus Christus der Sohn Gottes ist, daß Er am Kreuz für mich gestorben ist und daß Er auferstanden ist Ich nehme Ihn jetzt als meinen Heiland an. Ich will für Ihn leben und anderen ein Zeugnis Seiner Gnade und Seiner Liebe sein. Ich danke Dir, daß Du mich liebst und daß Du mir das ewige Leben schenken willst. Ich nehme dieses Geschenk jetzt an. In Jesu Namen. Amen.

Wenn Sie jetzt Jesus Christus als Ihren Heiland angenommen haben und/ oder wenn Ihnen dieses Heft geholfen hat, dann schreiben Sie uns:

Bibel Baptisten Gemeinde Postfach
9 D-90585 Veitsbronn

Wiederholungsfragen:

1. „ _____ dich auf den Herrn von **ganzem Herzen und verlaß** dich nicht auf deinen _____.“
2. „ _____ an den Herrn Jesus Christus, so wirst du selig.“
3. Wer _____, daß Jesus sei der _____, der ist von Gott geboren.
4. Die letzte und wichtigste Frage ist: haben Sie Ihr Vertrauen auf Jesus Christus gesetzt oder wollen Sie das jetzt tun?
 ja nein

Antworten

Kapitel 1

1. natürlichen; geistlichen
(1 Kor. 15,44) [oder auch:
äußerlichen; innerlichen]
2. Körper; Seele
3. äußerliche; innerliche
(2 Kor. 4, 16)
4. Leib [oder: Körper]; Seele
(Mt. 10,28)

Kapitel 2

1. sterben (Hebr. 9,27)
2. Tod (Röm. 5,12)
3. Erde; Erde (1 Mose 3, 19)
4. Fleisch; Blut (1.Kor. 15,50)
5. ewiges

Kapitel 3

1. ewig (Mt. 25,46)
2. ewiges; ewige (Dan. 12,2)
3. Feuer; Pein (Mt. 25,41-46)
[auch möglich: Verderben
Schmach, Schande]
4. Leben (Mt. 25,46; 1.Joh. 2,25)

Kapitel 4

1. begegnen (Arnos 4, 12)
2. suchen (Jer. 29, 13)
3. Tor [oder: Narr] (Ps. 14,1)
4. glaubt; glaubt (Joh. 3, 18)
5. Rechenschaft (Röm. 14, 12)

Kapitel 5

1. von neuem (Joh. 3,3)
2. Fleisch; Geist (Joh. 3,6)
3. Gottes (Joh. 1, 12-13)
4. Wasser; Geist (Job. 3,6)
5. Welt, Gottes

Kapitel 6

1. Anfang
2. neuem (Joh. 3,3)
3. Geist(Joh. 3,6)

Kapitel 7

1. Gott (Joh. 1,12)
2. nichts (Röm. 3,23; Eph. 2,8-9)
3. geistliche (1 Kor. 2, 14)
4. Gabe (Röm. 6,23)
[oder: Geschenk]

Kapitel 8

1. Heil
2. versiegelt (Eph. 1,13)
3. bewahren (2 Tim. 1,12)
4. umkommen (Job. 10,27-29)
5. Vollendet (Hebr. 10,14)

Kapitel 9

1. inneren; äußeren (1 Joh. 3,9)
2. von Gott geboren (1 Joh. 5, 1)
3. sündigt (1 Joh. 5, 18)
4. Sünde (1 Joh. 3,9)
5. nein

Kapitel 10

1. Kreatur (2 Kor. 5, 17)
2. das Alte; neu (2 Kor. 5, 17)
3. widerstreitet (Röm. 7 ,23)
[oder: streitet]
4. Gott (Röm. 8,7-9)

Kapitel 11

1. [wider] streiten (Röm. 7,22-25)
2. Gnade (Röm. 6,1-2)
3. Fleisch; Geist (Röm. 8, 1)

Kapitel 12

1. allzumal (Röm. 3,23)
2. keine (1 Joh. 1,8)
3. zurechnen (Röm. 4,8)
4. unglaupe (Joh. 3, 18)

Kapitel 13

1. Fleisches (1 Joh. 2, 16)
2. Augen (1 Joh. 2,16)
3. Stolz (1 Joh. 2,16)

Kapitel 14

1. ja (siehe Lk.18,11-14)
2. ja (siehe Lk. 23,40-43)
3. Unglauben (Joh. 3, 18)

Kapitel 15

1. Frucht (Joh. 15,5)
2. Züchtigung (Hebr. 12,6-8)
3. Kind (Röm. 8,16)
4. ewige Leben (1 Joh. 5, 13)

Kapitel 16

1. ihr dienen wollt (Jos. 24, 15)
2. sterben (Hes. 18,4)
3. ewige Leben (Joh. 3, 14-16)
4. Tod; Hölle; Satan

Kapitel 17

1. Verlaß; Verstand (Spr. 3,5)
2. Glaube (Apg. 16,31)
3. glaubt; Christus (1 Joh. 5, 1)
4. Ich werde